

Die Staatsministerin

SACHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/114/460-2023/246247

Dresden,
4. Januar 2024

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/15041
Thema: Folgen von Spielsucht 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Bei wie vielen Bürger*innen in Sachsen wurde 2022 eine Glücksspielsucht diagnostiziert?

Es wird unterstellt, dass sich die Frage auf den ICD-10-Diagnoseschlüssel „F63.0 Pathologisches Spielen“ bezieht. Dazu liegen der Staatsregierung die Anzahl der in deutschen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Sachsen vor. Zusätzlich liegen Informationen über Beratungsfälle in sächsischen Suchtberatungs- und –behandlungsstellen zu Glücksspielsucht vor. Diese können den folgenden Tabellen entnommen werden. Eine Aufschlüsselung nach Geschlecht liegt der Staatsregierung lediglich für die stationären Behandlungen in Krankenhäusern behandelten Patientinnen und Patienten vor (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl der in deutschen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten, Wohnsitz Sachsen, mit der Diagnose ICD-10 F63.0 "Pathologisches Spielen"

ICD-10 ¹⁾	Bezeichnung der Diagnose	Krankenhäuser		
		insgesamt	männlich	weiblich
F63.0	Pathologisches Spielen	18	13	5

¹⁾ Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, ICD-10-GM Version, jeweiliges Berichtsjahr.
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2023



Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

Tabelle 2: Beratungsfälle "Glücksspielsucht" in sächsischen Suchtberatungs- und -behandlungsstellen (SBB) im Jahr 2022

	2022
Anzahl der Beratungsfälle „Glücksspielsucht“ in sächsischen SBB	597

Quelle: Sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V., Sucht 2022, Bericht der Suchthilfe in Sachsen

Frage 2: Bei wie vielen Brüger*innen in Sachsen wurde 2022 Computerspielsucht diagnostiziert?

Daten zu einer diagnostizierten Computerspielsucht liegen der Staatsregierung nicht vor.

Die Computerspielsucht („Gaming disorder“) wurde durch die Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2018 als diagnostizierbares Störungsbild bzw. als Erkrankung anerkannt und in die 11. Version der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, den sog. ICD-11, aufgenommen. Der ICD-11 ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Aufgrund der Komplexität der Umstellung von der 10. Version der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD- 10) auf die ICD-11 ist für diesen Prozess eine ca. fünfjährige Übergangsphase vorgesehen, sodass die Daten frühestens für das Jahr 2027 zu erwarten sind.

Frage 3: Welche Projekte zur Aufklärung und Prävention von Glücksspielsucht wurden 2022 durch den Freistaat gefördert?

Frage 4: Welche Projekte zur Aufklärung und Prävention vom Computerspielsucht wurden 2022 durch den Freistaat gefordert?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Gemäß § 6 des Sächsischen Psychisch-Kranken-Gesetzes (SächsPsychKG) sind die Landkreise und Kreisfreien Städte im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit für die Gewährung der Hilfen im Sinne von § 5 SächsPsychKG, u. a. für Prävention, und deren Koordinierung zuständig. Bezüglich der im Jahr 2022 über die Förderrichtlinie Psychiatrie und Suchthilfe Teil 2, A durch den Freistaat Sachsen geförderten Projekte wird auf die Antwort der Staatsregierung zur Drs.-Nr. 7/15039, Frage 4, verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping